

Andrea Ehrenpreis-Ehrhard 2003:

Untersuchungen zu einem BAB-Verkehrsleitsystem im Großraum Düsseldorf

Kurzfassung

In dieser Arbeit geht es um das Problem, des stetig steigenden Verkehrsaufkommen, auf dem BAB-Netz um Düsseldorf. Da für einen Neu- bzw. Ausbau an störungsanfälligen Strecken keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, wird hier mit der Verkehrsbeeinflussung gearbeitet.

Zu Anfang ist das Straßennetz mit den einzelnen Autobahnen erklärt. Um über die Verkehrsbelastung, Unfall- und Störungssituation Auskunft zu erhalten, wurden die Daten der Bundesverkehrszählung 2000, der Unfallmeldungen 1998, 1999 und 2000 und die Störungsmeldungen von 1999, 2000 und 2001 herangezogen. In der Auswertung der Verkehrsbelastungsdaten, der Unfallmeldungen und Störungsdaten konnten kritische Stellen verzeichnet werden.

Zudem wurde eine Qualitätsbetrachtung der freien Strecken durchgeführt .Es wurde nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen berechnet. Zusätzlich wurden die freien Kapazitäten berechnet.

An Hand der verschiedenen Möglichkeiten der Verkehrsbeeinflussung, wird eine Anzahl von Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Durch die Erläuterung von bestehenden Anlagen, wie z.B. MOBINET oder die Netzbeeinflussungsanlage Arnheim / Oberhausen, sowie die Erläuterung von geplanten Anlagen, wie z.B. der „Ruhrpilot-BAB“ wurde ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Eine der kritischen Stellen im Netz ist die Strecke von AK Hilden bis zum AK RA-Ost. Dafür wurde ein Lösungsvorschlag erarbeitet, der mit dynamischen Verkehrsinformationentafeln, die Verkehrsteilnehmer informiert.